Exkurs: Formatvorlage für Anforderungsanalyse-Dokument

Folgendes entspricht im Wesentlichen IEEE-Standard 830-1998



Formatvorlage Anforderungsanalyse

- 1. Einführung
- 2. Momentanes System
- 3. Beabsichtigtes System
- 3.1 Überblick
- 3.2 Funktionale Anforderungen
- 3.3 Nichtfunktionale Anforderungen
- 3.4 Nebenbedingungen ("Pseudoanforderungen")
- 3.5 Systemmodelle
- 4. Glossar



Nichtfunktionale Anforderungen: Anstossfragen

3.3.1 Benutzerschnittstelle und menschliche Faktoren

- Welche Nutzer-Typen nutzen das System?
- Welche Art von Training wird für jeden Typ benötigt?
- Ist leichte Erlernbarkeit, Robustheit, ... besonders wichtig?
- Welche Sorte von Eingabe/Ausgabegeräten sind verfügbar und was sind deren Charakteristiken?

3.3.2 Dokumentation

- Welche Arten von Dokumentation wird benötigt?
- Was ist die Zielgruppe der jeweiligen Dokumente?

3.3.3 Hardwarebetrachtungen

- Auf welcher Hardware soll das System laufen?
- Welches sind die Charakteristiken der Zielhardware, inklusive Größe des Arbeits- und Hintergrundspeichers?



Nichtfunktionale Anforderungen Fortsetzung

3.3.4 Leistungscharakteristiken

- Gibt es Bedingungen an Geschwindigkeit, Durchsatz oder Reaktionszeit des Systems?
- Gibt es Größen- oder Kapazitätsanforderungen an die vom System zu verarbeitenden Daten?

3.3.5 Fehlerbehandlung und extreme Bedingungen

- Wie soll das System auf Eingabefehler reagieren?
- Wie soll das System auf extreme Bedingungen reagieren?

3.3.6 System-Schnittstellen

- Kommt Eingabe von anderen Systemen außerhalb des Systems?
- Geht Ausgabe zu anderen Systemen heraus?
- Gibt es Beschränkungen bezüglich Format und Medium für Aus- und Eingabe?



Nichtfunktionale Anforderungen Fortsetzung

3.3.7 Qualität

- Was sind die Anforderungen bzgl. Zuverlässigkeit?
- Was ist die maximal akzeptable Neustartdauer nach einem Fehler?
- Was ist die akzeptable Downtime pro Tag?
- Ist Portabilität wichtig (verschiedene Hardware, Betriebssysteme)?

3.3.8 Systemmodifikationen

- Welche Modifikationen werden erwartet?
- Welche Teile des Systems sind Kandidaten für eine spätere Modifikation?

3.3.9 Physikalische Umgebung

- Wo wird das Zielequipment arbeiten?
- Wird es an verschiedenen Orten arbeiten?
- Wird die Umgebung ungewöhnlich sein (z.B., extreme Temperaturen, Vibrationen, Magnetfelder, Staub, Nässe, ...)?



Nichtfunktionale Anforderungen Fortsetzung

3.3.10 Sicherheit

- Ist physikalische Sicherheit wichtig?
- Muss der Zugang zu Daten oder dem System kontrolliert werden?

3.3.11 Ressourcen und Management

- Wer installiert das System?
- Wer wartet das System?
- Wer macht das Backup?
- Wie oft wird ein Backup gemacht?



Pseudoanforderungen (Nebenbedingungen)

- Definition
 - Jede Beschränkung der Lösungsdomäne durch den Kunden
- Beispiele
 - Die Zielplattform muss ein IBM/360 sein
 - Die Implementierungssprache muss COBOL sein
 - Der Dokumentationsstandard X muss benutzt werden
 - Ein Datenhandschuh muss benutzt werden
 - ActiveX muss benutzt werden
 - Das System muss mit einem Lochstreifenleser kommunizieren



Abschnitt 3.5 Systemmodelle

3.5.1 Szenarios

- As-is Szenarios, visionäre Szenarios

3.5.2 Use Case Modell

- Akteure und Use Cases

3.5.3 Objektmodell

- Datenbeschreibungsverzeichnis (data dictionary)
- Klassendiagramme (Klassen, Assoziationen, Attribute und Operationen)

3.5.4 Dynamisches Modell

- Zustandsdiagramme f
 ür Klassen mit wichtigem internen Verhalten
- Kollaborations- oder Sequenzdiagramme für kollaborierende Objekte (Protokoll)

3.5.5 Benutzerschnittstelle

Navigationspfad, UI-Attrappen



Projektvereinbarung

- Die Projektvereinbarung steht für die Akzeptanz des Analysemodells (dokumentiert durch das Anforderungsanalyse-Dokument) durch den Kunden.
- Kunde und Entwickler einigen sich auf eine Idee, Funktionen und Features des Systems. Zusätzlich einigen sie sich auf:
 - Eine Liste der Prioritäten
 - Einen Revisionsprozess
 - Eine Liste von Kriterien zur Annahme des Systems
 - Einen Zeitplan und ein Budget

